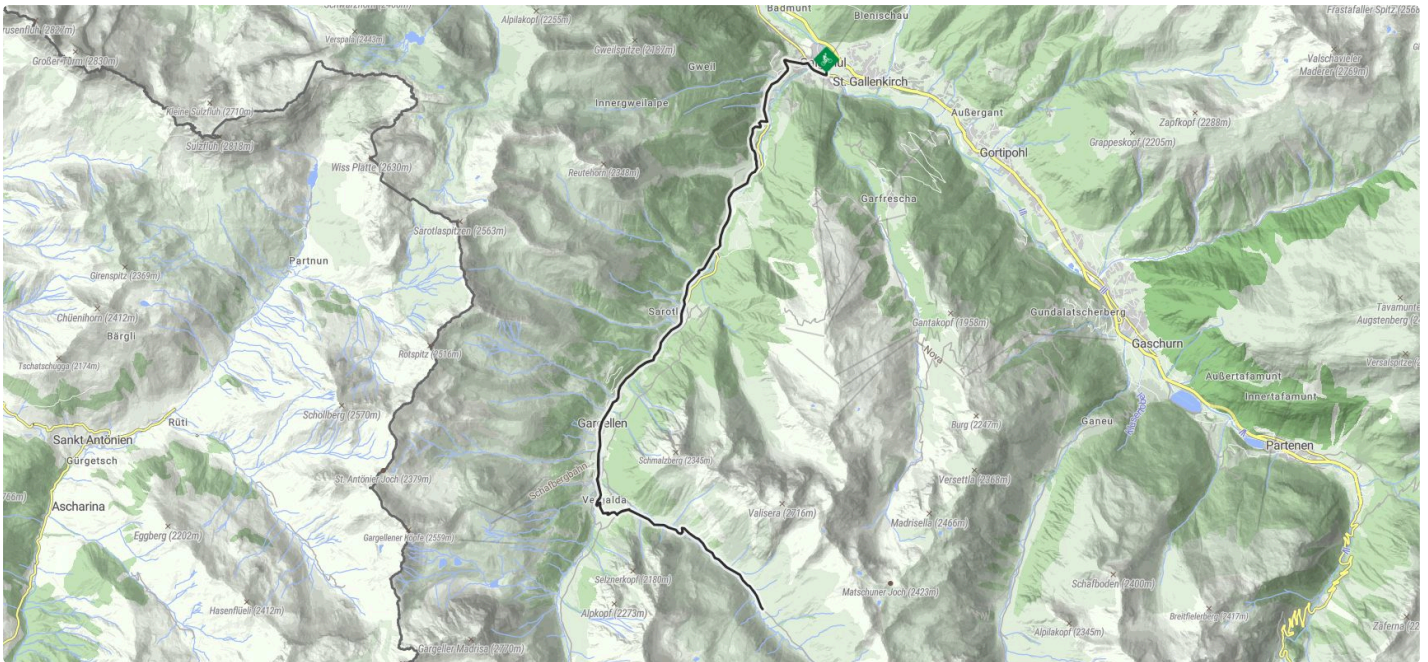


Vergaldaalpe Tour



SCHWER

EINKEHRMÖGLICHKEIT



Tourbeschreibung

Diese Strecke führt von St. Gallenkirch nach Gargellen und von dort auf die Vergaldaalpe.

Von St. Gallenkirch geht es hinauf nach Gargellen. Ursprünglich und naturnah präsentiert sich das höchstgelegene Bergdorf des Montafon auf 1.423 Meter Seehöhe. Hier kannst Du die einzigartige Montafoner Bergwelt in erholsamer Ruhe genießen. Nahe der Schweizer Grenze dominiert die imposante Madrisa den alpinen Talabschluss. Aufgrund einer stetigen Steigung von ca. 10% - ohne nennenswerte Flachstellen - ist diese Tour recht anspruchsvoll. In Gargellen angekommen führt der Weg weiter durch das idyllische Vergaldatal bis zur Vergaldaalpe, wo Du Dich mit heimischen Köstlichkeiten stärken kannst.

Wegbeschreibung

Von St. Gallenkirch - bis nach Gargellen - und von dort ins Vergaldatal zur Vergaldaalpe - auf dem selben Weg retour.

Ausrüstung

Fahrradhelm, Tages-Radrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, bequeme Sportschuhe, ggf. Radschuhe, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Radtrikot, ggf. Fahrradhandschuhe, Luftpumpe, Fahrrad-Werkzeug, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Trinkflasche und passende Halterung, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Handy-Halterung für den Lenker, ggf. Stirnlampe und Reflektoren, Kartenmaterial

Ziel

Silvretta Park Montafon (Talstation Valisera Bahn)

Start

Silvretta Park Montafon (Talstation Valisera Bahn)



03:30 h
Dauer



26,0 km
Länge



1820 m
Höchster Punkt



816 m
Tiefster Punkt



1004 hm
Aufstieg



1004 hm
Abstieg

Routentyp

(E-)Mountainbiken,
Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeit

● Schwer

Höhenprofil



Kondition

Technik

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Sicherheitstipps für Mountainbike in Vorarlberg

NOTRUF:

140 Alpine Notfälle österreichweit

144 Alpine Notfälle Vorarlberg

112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps
